

4.15 Innenbeleuchtung

4.15.1 Zusätzliche Innenleuchten

Eine zusätzliche Fahrgastraumbeleuchtung kann durch direkten Zugriff auf den Steckverbinder in der Kabinendeckenleuchte ermöglicht werden.

Eine zusätzliche Laderaumbeleuchtung kann durch direkten Zugriff auf den Steckverbinder in den Laderaumleuchten ermöglicht werden.



VORSICHT: Die maximal zulässige Last der Innenraumleuchten darf 5 A (75 W) nicht überschreiten

Stromversorgung für Innenleuchten –

Kabinen- und Ladebereich – kommt vom Batterieschonsystem (Stift C2-31 in der Zentralelektrikbox); bei Fahrzeugen mit Zentralverriegelung* erfolgt die Steuerung des Stromkreises für jeden Bereich über einen separaten Stift in der Zentralelektrikbox:

- Leuchten vorn (Kabine), Stift C2-22
- Leuchten hinten (Ladebereich), Stift C2-27, Kabel **fehlt** bei Fahrgestell mit Fahrerhaus und Flachboden-Fahrgestell

* Bei Fahrzeugen mit manueller Verriegelung erfolgt die Steuerung der Innenleuchten direkt über die Türkkontaktschalter. Bei **allen** Fahrzeugen erfolgt die Stromversorgung der Innenleuchten jedoch für begrenzte Zeit über das Relais des Batterieschonsystems.

Jeder dieser Stifte in der Zentralelektrikbox kann eine Last von 75 W aufnehmen. Leuchten, die vom Batterieschonsystem gesteuert werden, erlöschen 30 bis 180 Minuten nach Ausschalten der Zündung (je nach Fahrzeugkonfiguration).

Leuchtstofflampen dürfen nicht an die vorhandene Kabinen- oder Laderaumbeleuchtung angeschlossen werden, da sie mit dem pulswertenmodulierten (PWM) Beleuchtungsstromkreis nicht kompatibel sind und daher vorzeitig ausfallen können. Werden Leuchtstofflampen benötigt, müssen sie am SVO-Sicherungskasten angeschlossen werden.

4.15.2 Zusätzliche abblendbare Beleuchtung für den hinteren Innenraum

Beim Fahrgestell mit Fahrerhaus oder Flachboden-Fahrgestell (und Wohnmobilen) wird hinten keine Beleuchtung verwendet; daher ist an Stift C2-27 **kein** Kabel vorgesehen.

Umrüster können jedoch über das Batterieschonsystem oder über eine separate geschaltete Zuleitung eigene Leuchten einbauen (bis zur maximalen Last); hierzu ist ein vorgefertigtes Kabel mit Anschluss an Stecker C2 anzuschließen. Dieser befindet sich auf der Beifahrerseite hinter dem Handschuhfach an der Zentralelektrikbox (siehe Abbildung E84705 und E84712).

Siehe: 4.18 Umbauten (Seite 182).

(Hinzufügen von Steckern, Anschlüssen und Kabeln)

Wo eine höhere Leistung benötigt wird, sollte diese vom Zusatzsicherungskasten mit Hilfe eines geeigneten Schalters bzw. Relais abgenommen werden.

Siehe: 4.17 Sicherungen und Relais (Seite 170).